

Communal-Correspondenz Hieserhofer
Journale der Redaction d. Hieserhofer W. J. J. 32
No 110 Druck von R. Hieserhofer
3. Jahrg.
Mien, Samstag 7. Mai 1898

(Freiwirtschafts-Vereine.) Die Mien-
freiwillige Freiwirtschafts-Liige,
gestern im letzten Sitzung
tag am 14. monatlich 15. An-
griff d. J. das fast ist 25 jähri-
gen Bestandes. -

Der Cop. u. d. Freiwirtschafts-Vereine,
Sitzungsprotokoll vom 14. d. M.,
den Monat in das 25. Jahr
seines Bestandes. Als derselbe
gegründet wurde, war es nicht
das Freiwirtschafts-Liige
Löhnerinnen wie jetzt besteht in.
selbst von Mien nicht zu unterscheiden
Tagesarbeiten außerhalb der Freiwirtschaft
wollen Justizien der Freiwirtschaft
oder fallen der Mangel der
den Erfolg auszubehalten Löhner-
und Rührungsversuchen zu be-
klagen. für die Bewegung nur
in Rinnar Weise vorzugehen. Dem
Lohnern, immer Löhnerinnen
die unzureichend selbständigen
Lohnern zu bilden, ist in
Lohnern unzureichend ^{aber} so
Krankheiten unzureichend, monatlich
Zirkulationen selbständig beizubehalten
Freiwirtschaft und Freiwirtschaft
Leistungen der Mien und
Landwirtschaftsvereine in
Rührungsarbeiten (Freiwirtschaft - und
Massenarbeiten) diese Geldverhältnisse
unzureichend, wodurch der
Zirkulationen Mien sein Gut-
haben. Es ist sehr zu bedauern, dass
die Freiwirtschaft für dieses oft
wissenschaftliche Justizien, welches
auf dem bezugsfähigen Gebiet
beizubehalten vorzugehen, im
Lohnern der letzten Rinnar Freiwirtschaft
wollen sein, und dass in Selbst-
einer Bestandes aus Anlass das

bestehenden Freiwirtschafts, welches
mit einer unzureichenden Freiwirtschaft
von städtischen und freiwilligen
Freiwirtschaftsvereinen verbunden
sein wird, zu zeigen und wenn
fasten Tugenden aus der Mien
Gesellschaft und von öffentlichen
Justizien abzuhängen. Die
Lohnern der Mien und die
Zukunft Freiwirtschaftsvereine
beizubehalten Zirkulationen
Zirkulationen Löhnerinnen unzureichend,
für die Freiwirtschaft beizubehalten
seit 1873 auf ca. 100.000 fl. -

Samstag den 5. Juni fällt die
freiwillige Freiwirtschafts-Liige
ist 25 jähriges Jubiläumstag
ab.

(Communal-Obere.) Der unzureichend
Klagen darüber unzureichend sind,
dass die Freiwirtschaften städtischen
Lohnern unzureichend unzureichend
ein Jahr lang bei der Gemeinde
wollen, bevor die Freiwirtschaft,
Freiwirtschaften zur Freiwirtschaften unzureichend,
Mien werden, welche von
Freiwirtschaftsvereinen in
die Freiwirtschaftsvereine und die
städtischen Freiwirtschaften ein Colaps
Freiwirtschaften, auf unzureichend
die Freiwirtschaft zu beizubehalten sind,
dass in Freiwirtschaft mit allen zu
Freiwirtschaften die Freiwirtschaften-
Lohnern abzuhängen werden
und positiv unzureichend die
Freiwirtschaft der Freiwirtschaften
unzureichend.

7. Mai

135

(Fall.) Früh früh 4 Uhr ist
 der verdienstvolle Leinwandmann
 der freiwilligen Feuerwehr
 Gariboldi Josef Reich gestorben.
 Der Verbleiben war bei der Leiche,
 der Leichnam wurde in würdevollster
 Weise und sehr feierlich in die Erde
 zu ruhigen Ort gebracht.
 Das Leichenbegängnis findet
 Montag den 9. d. M. früh 5 Uhr
 nachmittags statt.

(Vitzinger im Rathhaus.) Der
 Gemeinderath hat in der Kom-
 manden Woche Freitag früh
 5 Uhr nachmittags eine Plana-
 sitzung ab, auf deren Tagesord-
 nung sich die Haupt von
 zwei Mitgliedern des Rathes,
 vultus hat. Die Gemeinderath
 wurden deshalb zwei dieser Vitzinger
 mit dem Bemerkung gemacht,
 dass sie unangehörig,
 als Verbleiben von derselben
 der Rath des Gemeinderaths,
 mandats nur sich zieht. —
 Stadtrathssitzungen finden
 am Montag, Mittwoch, Donner-
 tag und Freitag 10 Uhr nach-
 mittags statt.

(Vormerkung.) Das Projekt der neuen
 Mauer Vormerkung - Gesellschaft
 für die Gründung der Galaischen
 Lage von Leogangsfelder Gebiet
 zwischen der Mangel- und Gail-
 berggasse in Obervöckla wird
 vom Eisenbahn - Ministerium
 prinzipiell genehmigt. Die com-
 munitale Vorführung findet
 in Leinwand der nächsten Tage

(Antropologische Gesellschaft und
 wissenschaftlicher Club in Wien.)
 Die Mitglieder dieser Vereinigun-
 gen werden am 18. und 19. d. M.
 auslässlich eines Ausfluges nach
 Kremsmünster und Gallspitz am
 Sonntag verbleiben. Im Sonntag
 werden sich ein Comité ge-
 bildet, welches den Speisen
 festband vorzubereiten wird,
 zu welchem die Stadtgemeinde
 ein Regiment - Regale bei-
 stellt.

(Gewerkschaftliche.) Die abgaben,
 dastan dastan des pflichtgemäß.
 diesen Ausschusses der Gewerks-
 chaft der Zucker-, Kirschen-,
 Mandolatti - pflanzgen - Leinwand,
 Leinwand - und Gefrorenen-
 fozungen, Leinwand, Hirschgän-
 ge und Gekochtenwaren
 in Wien werden seitens der
 Stadthalterei genehmigt.